



## PRESSEMITTEILUNG

20. Januar 2021

# Haltegriff und Fahrkartentwerfer als Anker für besondere Patienten

- **Dresdner Verkehrsbetriebe unterstützen Neugestaltung der Autismus-Ambulanz des Uniklinikums.**
- **Farbflächen, Spielangebote und Wand mit Accessoires aus Bus und Straßenbahn verkürzen die Wartezeit.**

**Dank der Kreativität und tatkräftigen Unterstützung der Dresdner Verkehrsbetriebe sowie weiterer Förderer können sich die Patienten der Autismus-Ambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden über ein ansprechendes Ambiente freuen, das ihren ganz besonderen Bedürfnissen gerecht wird. Nach einer mehrmonatigen Konzeptionsphase und den schrittweise erfolgten handwerklichen Arbeiten ist nun Mitte Januar der Schlussstein gesetzt worden. Es ist eine von DVB-Mitarbeitern eigenständig gestaltete und gebaute Spielwand. Mit Elementen aus Bus und Bahn werden Bezugspunkte zu einem Thema gesetzt, das sehr viele Menschen mit autistischen Störungen fasziniert. Die neue Installation gibt ihnen Orientierung sowie Struktur und erleichtert so das Warten.**

„Ein für Patienten ansprechenderes Ambiente ist uns in allen Bereichen der Klinik sehr wichtig. Die entsprechend neu gestalteten Räume und Flure auf den Stationen und in den Ambulanzen tragen dazu bei, dass die Kinder und Jugendliche gern zur Therapie kommen“, sagt Prof. Veit Rößner, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. „Die vielfältigen Initiativen der Klinik, das häufig sehr nüchtern angelegte Krankenhausambiente umzugestalten, belegt die enge Verbundenheit der Teams zu ihren Patienten“, sagt Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand des Dresdner Uniklinikums. „Dass es ihnen dabei immer wieder gelingt, Sponsoren für die über die reguläre Krankenhausfinanzierung nicht umsetzbaren Vorhaben zu gewinnen, ist ebenso beeindruckend wie die Bereitschaft von Unternehmen wie den Dresdner Verkehrsbetrieben oder privaten Sponsoren. Ihnen allen gilt unser Dank für dieses und weitere Projekte.“

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen  
Universität Dresden  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
des Freistaates Sachsen

ukdd.de

facebook.com/ukddresden  
twitter.com/medizin\_tud  
instagram.com/ukddresden

Pressesprecher

Holger Ostermeyer  
T +49 351 458-4162  
M +49 162 2550899  
F +49 351 458-884162  
pressestelle@ukdd.de

Postanschrift:

01304 Dresden

Hausanschrift:

Fetscherstraße 74  
01307 Dresden  
Haus 2  
Zimmer 207





Wer die Autismus-Ambulanz betritt, sieht einen rund 50 Meter langen Flur. Geteilt durch eine Feuerschutztür reihen sich auf jeder Seite etwa zehn Türen. Dahinter passieren ganz unterschiedliche Dinge: Da ist der Raum, in dem sich Patienten und Eltern anmelden können, gegenüber ist der Warteraum, hinter der Tür dann die Kunsttherapie und weitere Therapieräume sowie Büros. Hier das richtige Zimmer zu finden und sich nicht von der fremden Umgebung verunsichern zu lassen, ist für die hier behandelten Kinder und Jugendlichen nicht ganz einfach.

Gegen das Tunnelgefühl auf dem Ambulanzflur hat Britta Fahr angearbeitet. Die Dresdner Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie hat das gesamte Gestaltungskonzept entworfen, wobei der Schwerpunkt auf der Farbgebung lag. In dem Ton „taupe“ gehaltene, wiederkehrende Flächen strukturieren den Gang neu. Damit er nicht in der Leere einer weißen Wand mit dem grauen Ausblick auf ein Nachbargebäude endet, erhielt diese Wand einen grasgrünen Anstrich. „Die zurückhaltenden Farbtöne wirken beruhigend und lassen sich gut mit den unterschiedlichen Farbakzenten der Pinnwände oder den zwei zum Spielen einladenden Tafeln kombinieren“, sagt Britta Fahr.

Neben der neuen Gestaltung in Form farblicher Akzente finden die Patienten mit Störungen des Autismus-Spektrums in der Ambulanz nun Flächen zum Spielen und Innehalten. Der Ambulanzflur hat so eine Struktur erhalten, die den Eindruck eines gerade für kleinere Kinder unendlich langen Gangs aufhebt. Sie erleben den Flur als eine Welt von Bus und Straßenbahn der Dresdner Verkehrsbetriebe: Rechts eine Griffstange mit der Taste für den Haltewunsch, links ein orangefarbener Entwerter für die Fahrkarten. Auch der typisch schwarz-gelbe Stoff der Sitze und ein Puzzle sowie weitere Bilder vom DVB-Maskottchen „Leo“ gehören dazu.

„Von Anfang an war eine große Begeisterung zu spüren, als wir bei den DVB angefragt haben, uns bei der Neugestaltung unserer Räume zu unterstützen“, erinnert sich Dr. Katja Albertowski. Die Leiterin der Autismus-Ambulanz erfährt nahezu täglich, wie präsent und wichtig für viele Patienten die gelb-schwarzen Busse und Bahnen im Dresdner Stadtgebiet sind. Hinweisschilder, Fahrpläne und Karten mit den vielen Linien folgen einer festen Struktur, die für Menschen mit dieser Entwicklungsstörung sehr wichtig sind. Gern vertiefen sie sich in diese Systematik und verfügen so über oft ausuferndes Spezialwissen. Für Therapeuten ist diese Themenwelt ein Weg, um Kontakt zu ihren Patienten aufzunehmen, was ihnen aufgrund ihrer Erkrankung ansonsten sehr schwerfällt. Da es den Menschen mit Störungen des Autismus-Spektrums oft an Zeitgefühl mangelt und es ihnen schwer fällt, ihre Handlungen zu planen, stellt es für sie immer wieder eine Herausforderung dar, auf den Beginn ihres Termins zu warten. Die neu gestalteten Tafeln und Flächen wirken wie ein Anker und



helfen beim Innehalten und Studieren. Deshalb gibt es neben der liebevoll vom DVB-Gestaltungsteam konzipierten, gestalteten und hergestellten Tafel beispielsweise auch eine Landkarte oder ein Kugelspiel.

Große Vorgaben erhielt das Team der Verkehrsbetriebe nicht. Und so ließ sich die Klinik überraschen, was schließlich am vergangenen Freitag (15. Januar) montiert wurde. „Wir sind dem Angebot des Uniklinikums, uns auf der Station kreativ im Sinne der Kinder einzubringen, sehr gern gefolgt. So erhielten wir eine weitere Möglichkeit, bei den jungen Fans unserer klimafreundlichen Verkehrsmittel für leuchtende Augen zu sorgen. Für uns war das einfach eine Herzensangelegenheit,“ sagt Lucienne Demmler vom DVB-Marketing. Die etwa zwei Meter lange Tafel mit Fahrkartentwerter, magnetischem Puzzle und Original-Haltegriff mit Schalter sorgen nun für Begeisterung. Design und Ausführung entsprechen den Standards, die das DVB-Team auch bei dem unternehmenseigenen Messestand oder bei der Ausschilderung ihrer Servicepunkte erfüllt. Die Wiedererkennbarkeit wird den Patienten dabei helfen, sich in der Ambulanz wie zu Hause – besser wie in Bus und Bahn – zu fühlen. Deshalb haben die DVB auch für die zusätzliche, neu angefertigte Ausschilderung gesorgt. So weist ein unübersehbares gelb-grünes Halteschild auf die Tür zur Anmeldung. Dieses und weitere Zeichen sind bereits vor einigen Monaten angebracht worden und verfehlen ihre Wirkung nicht.

### **Kontakte für Journalisten**

#### **Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**

Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie  
Direktor: Prof. Dr. med. Veit Rößner  
Tel. 0351/ 4 58 22 44  
E-Mail: [veit.roessner@uniklinikum-dresden.de](mailto:veit.roessner@uniklinikum-dresden.de)  
[www.uniklinikum-dresden.de/kjp](http://www.uniklinikum-dresden.de/kjp)

#### **Dresdner Verkehrsbetriebe AG**

Pressesprecher: Falk Lösch  
0351 / 857 11 94  
[presse@dvbag.de](mailto:presse@dvbag.de)  
[www.dvb.de](http://www.dvb.de)

#### **Die Deutschen Universitätsklinika**



sind führend in der Therapie komplexer, besonders schwerer oder seltener Erkrankungen. Die 34 Einrichtungen spielen jedoch als Krankenhäuser der Supra-Maximalversorgung nicht nur in diesen Bereichen eine bundesweit tragende Rolle. Die Hochschulmedizin ist gerade dort besonders stark, wo andere Krankenhäuser nicht mehr handeln können: Sie verbindet auf einzigartige Weise Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Die Uniklinika setzen federführend die neuesten medizinischen Innovationen um und bilden die Ärzte von morgen aus. Damit sind "Die Deutschen Universitätsklinika" ein unersetzbarer Impulsgeber im deutschen Gesundheitswesen. Der Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) macht diese besondere Rolle der Hochschulmedizin sichtbar. Mehr Informationen unter: [www.uniklinika.de](http://www.uniklinika.de)



**Spitzenmedizin für Dresden: Uniklinikum in deutschem Krankenhaus-Ranking unter den TOP 5**

Deutschlands größter, im Oktober 2020 zum neunten Mal erschienener Krankenhausvergleich des Nachrichtenmagazins „Focus“ bescheinigt dem Universitätsklinikum Carl Gustav Dresden (UKD) eine hervorragende Behandlungsqualität. Die Dresdner Hochschulmedizin erreichte in diesem Jahr Platz vier im deutschlandweiten Ranking. Dies ist ein weiterer Beleg für die überdurchschnittliche Qualität der 21 Kliniken des UKD. Eine Vielzahl an Ärzten hatten Kliniken aus ganz Deutschland beurteilt. Hinzu kommen Qualitätsberichte der Kliniken sowie Patientenumfragen der Techniker Krankenkasse.

40 Krankheitsbilder wurden beim Focus-Vergleich für 2021 bewertet. Dabei schaffte es das Dresdner Uniklinikum mit 28 Indikationen in die Auflistung, für 19 Krankheitsbilder bietet das Uniklinikum eine Versorgung in der Spitzengruppe an. Top-Noten gab es für folgende Kliniken: Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Risikogeburten, Brustkrebs, Gynäkologische Krebskrankungen), Dermatologie (Hautkrebs), Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie (Darmkrebs, Gallenblasen-Operationen), Medizinische Klinik I (Darmkrebs), Neurochirurgie (Hirntumoren), Urologie (Prostatakrebs), Medizinische Klinik III (Diabetes), Psychotherapie und Psychosomatik (Angststörungen, Depression, Psychosomatik), Psychiatrie und Psychotherapie (Depression), Neurologie (Parkinson, Schlaganfall, Multiple Sklerose), UniversitätsCentrum für Orthopädie, Plastische & Unfallchirurgie (Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie, Unfallchirurgie, Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie)